

Zweites Blatt zum „Rottenburger Anzeiger“ Nr. 60 vom 18. Mai 1928.

Die Wahrung des Telegraphen- und Fernsprechgeheimnisses.

mc. Die Vorschriften über die Pflicht zur Wahrung des Telegraphen- und Fernsprechgeheimnisses haben in der letzten Zeit eine wesentliche Erweiterung erfahren. Die Schweigepflicht erstreckt sich sowohl auf den Inhalt, wie auch auf die sonstigen Umstände des Fernmeldeverkehrs, namentlich auch darauf, ob und unter welchen Umständen Personen ein Fernmeldeverhältnis eingegangen hat. Die Frage der Auskunftserteilung in Strafverfahren war bisher gesetzlich nicht geregelt. Es ist nur eine Beschlagnahme vorgesehen, die im Fernmeldeverkehr nach der Natur der Sache nicht in Frage kommt. Nunmehr wurde bestimmt, daß in strafgerichtlichen Untersuchungen der Richter und bei Gefahr im Verzug auch die Staatsanwaltschaft Auskunft über den Fernmeldeverkehr verlangen kann, wenn die Mitteilungen an den Beschuldigten gerichtet waren, oder wenn die Auskunft für die Untersuchung Bedeutung hat. Die Frage, ob auch Telegramme beschlagnahmt werden können, die sich im Besitz einer nicht der Deutschen Reichspost gehörenden Telegraphenanstalt befinden, wurde in bejahendem Sinne geregelt. In Betracht kommt hier der Ueberseeverkehr und der Verkehr nach Schiffen in See.

Bekämpfung der Erdflöhe in den Hopfengärten.

Die Hopfenforschungsstelle teilt Nachstehendes

Sobald warme Frühlingstage eintreten, erscheinen in den Hopfengärten die Erdflöhe. Es sind dies bis 2,5 Millimeter lange, meist schwärzlich-bronzefarbene Käfer, die besonders während des Sonnenlichts sehr beweglich sind und wegen ihrer Fähigkeit springen den Namen „Erdflöhe“ führen. Sie befallen besonders die jungen Hopfenreben und richten, solange die Triebe noch auf dem Boden liegen, erheblichen Schaden an. Der Fraß der Erdflöhe ist an den meist eiförmlichen, von einem hellen Saum begrenzten Löchern (ca. 2—5 Millimeter lang) an den Reben erkennbar. Bei kühler, trüber oder nasser Witterung verlassen die Schädlinge den Hopfen und suchen dann für das Auge des Beobachters verschwindend kleine Bitterung sind sie wieder an den Reben zu finden.

Die Bekämpfung der Erdflöhe ist wegen ihrer geringen Beweglichkeit nicht ganz einfach. Als vorbeugende Kulturmaßnahme ist zunächst rechtzeitiges Auf-

Verzeichnis der giltigen Wahlvorschläge:

Vor- u. Zuname	Geburts- tag	Stand oder Beruf	Wohnort oder Wohnung	Aufgestellt für die Gemeinden (Stimmbezirke)
----------------	-----------------	---------------------	-------------------------	--

Wahlvorschlag Nr. 1.

Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

- | | | | | |
|------------------------|------------|---------------|------------|---|
| 1. Hans Reith, | 8. 7. 80, | Malermeister, | Langquaid | Aldhausen, Allersdorf, Herrngiersdorf, Laaberberg, Langquaid, Leitenhausen, Niedereulendorf, Niederleierndorf, Oberleierndorf, Oberroning, Paring, Piegendorf, Rohr, Sandsbach, Semerskirchen, Sittelsdorf, Wahlsdorf. |
| 2. Johann Kettermeier, | 24. 8. 66, | Platzmeister, | Rottenburg | Andermannsdorf, Egg, Gambach, Hebramsdorf, Höglndorf, Hofendorf, Hohenthann, Holzhausen, Inhofen, Kirchberg, Kläham, Koppenwall, Münster, Hornbach, Oberergoldsbach, Obereulendorf, Oberhagkofen, Oberlauterbach, Oberotterbach, Pattendorf, Pfaffendorf, Pfeffendorf, Pfeffenhausen, Rainertshausen, Rottenburg, Schmaghausen, Schweinbach, Stollnried, Türkenfeld, Untofen, Unterlauterbach, Wildenberg, Wolfertshau. |

Wahlvorschlag Nr. 5.

Kennwort: Kommunistische Partei.

- | | | | | |
|-----------------------|-------------|----------|---------------|--------------------------------------|
| 1. Pettenkofer Josef, | 28. 11. 99, | Sattler, | Pfeffenhausen | sämtliche 50 Gemeinden des Bezirkes. |
|-----------------------|-------------|----------|---------------|--------------------------------------|

Wahlvorschlag Nr. 7.

Kennwort: Bayerische Volkspartei.

- | | | | | |
|----------------------------|-------------|---------------------|-----------------|--|
| 1. Josef Stapfer | 15. 8. 72, | Baumeister, | Rottenburg | Rottenburg, Oberotterbach, Pfeffendorf. |
| 2. Albert Hauser, | 5. 4. 87, | Gerbermeist., | Pfeffenhausen | Pfeffenhausen. |
| 3. Gottlieb Hauser, | 7. 6. 71, | Pfarrer, | Rainertshausen | Rainertshausen, Pfaffendorf, Koppenwall, Holzhausen. |
| 4. Matthäus Auerhahn, | 9. 3. 88, | Kaufmann u. Landw. | Oberhagkofen | Oberhagkofen. |
| 5. Ferdinand Marklstorfer, | 9. 3. 73, | Pfarrer, | Schmaghausen | Schmaghausen, Türkenfeld, Hohenthann, Stollnried, Egg. |
| 6. Xaver Briller, | 11. 9. 92, | Ziegeleibesitzer, | Irlach | Wildenberg, Schweinbach. |
| 7. Josef Werkmann, | 1. 7. 83, | Landwirt, | Rohrberg | Inhofen, Untofen, Gambach, Kläham, Andermannsdorf, Kirchberg, Oberergoldsbach. |
| 8. Josef Sachsenhauser, | 31. 5. 60, | Landesökonomierat, | Oberroning | Oberroning, Hebramsdorf, Hofendorf, Piegendorf. |
| 9. Josef Bleier, | 11. 10. 67, | Spenglermeister, | Rohr, | Rohr, Obereulendorf. |
| 10. Xaver Zizlperger, | 10. 10. 91, | Landwirt u. Kaufm., | Oberlauterbach | Oberlauterbach, Unterlauterbach, Niederhornbach. |
| 11. Johann Huber, | 12. 6. 76, | Brauereibesitzer, | Langquaid | Langquaid, Oberleierndorf, Niederleierndorf, Leitenhausen, Paring. |
| 12. Lorenz Stöckl, | 30. 5. 92, | Landwirt, | Schirnbach, | Höglndorf, Laaberberg, Aldhausen. |
| 13. Jos. Schneider, | 18. 3. 86, | Brauereibes., | Niedereulendorf | Niedereulendorf, Pattendorf, Wolfertshau, Münster. |
| 14. Michael Paintner, | 27. 8. 82, | Landwirt, | Sittelsdorf | Sandsbach, Sittelsdorf, Herrngiersdorf, Semerskirchen, Wahlsdorf, Allersdorf. |

Wahlvorschlag Nr. 10.

Kennwort: National-sozialistische Deutsche Arbeiterpartei.

- | | | | | |
|------------------|------------|------|--|--|
| 1. Hermann Groß, | 14. 6. 06, | Mal- | | |
|------------------|------------|------|--|--|